

2/86

# Ems-Köppken



**JAGDBOMBERGESCHWADER 36**  
**»WESTFALEN«**

# Die Fachspedition für Bundeswehr- umzüge

Umzug nach Maß-  
mit Service  
nach Wunsch



- In-, Ausland- und Übersee-transporte
- Lagerung
- Ab- und Aufbauen von Schrankwänden und Einbauküchen etc.
- Wohnungsreinigung
- Elektro- und Installationsarbeiten

**Tel. 0251/689127, Albersloher Weg 66**

## IMPRESSUM



»EMS-KÖPPKEN« ist die Geschwaderzeitung des Jagdbombergeschwaders 36 »Westfalen«. Sie wird kostenlos an die Angehörigen des Geschwaders abgegeben.

### FREIE MITARBEITER:

Maj. Neumann, Maj. Henkel  
OLt Kuhr, OLt Wagner, OFw Guhl.

### HERAUSGEBER: JaboG 36 »W« Rheine

Der Kommodore trägt gegenüber vorgesetzten Dienststellen die Verantwortung für Herausgabe und Inhalt dieser Zeitschrift.

Beiträge von Mitgliedern der Redaktion oder freien Mitarbeitern geben die Ansicht der Verfasser und nicht notwendigerweise die offizielle Meinung des BMVg oder der Geschwaderführung wieder.

### POSTANSCHRIFT:

»EMS-KÖPPKEN«  
Geschwaderzeitung des JaboG 36 »W«  
Schorlemerstraße 80 A  
4440 Rheine

Telefon: 05971/81101. App. 225 u. 219

### HERSTELLUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:

Druck und Verlag: Alfons Gels,  
Junkersstraße 10, 4470 Meppen (Ems).

### ERSCHEINUNGSWEISE:

»EMS-KÖPPKEN« erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 1200 Exemplaren.

### REDAKTION:

A. Feld, OLt  
H. Linnenschmidt, OFw  
D. Effenberger, Uffz  
R. Klaas

( af )  
( hl )  
( de )  
( rk )

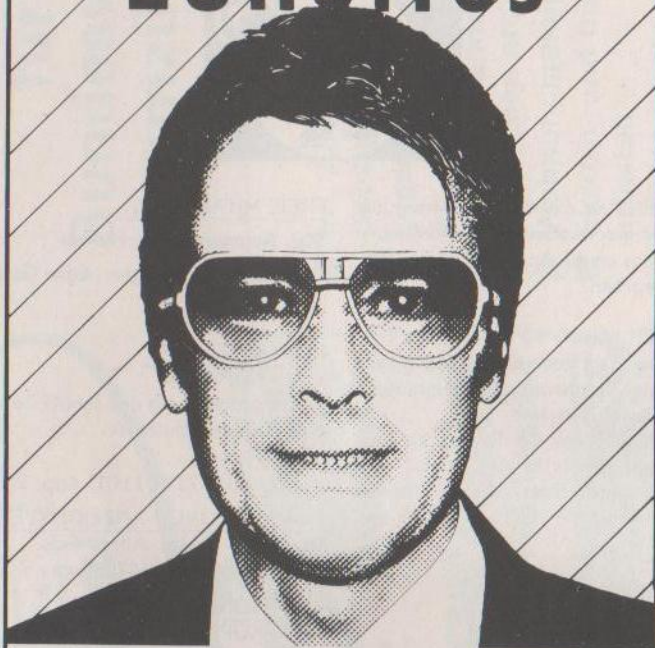
### FOTOS:

Bildstelle JaboG 36 »W«, Privat, BMVg, G. Casse,  
A. Roll.

**Achtung: das nächste »EMS-KÖPPKEN« erscheint Juni 1986  
Redaktionsschluß: 2. Juni 1986**

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten in »EMS-KÖPPKEN«. Sie ermöglichen durch Ihre Anzeigen das kostenlose Erscheinen Ihrer Zeitung!!!

# Alain Delon Lunettes



Eine außergewöhnliche  
Brillenkollektion

Exklusiv bei

*Verantwortung  
in guten Händen...*

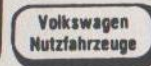
## OPTIK BOTHORN

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister  
Emsstraße 27 · 4440 Rheine · Telefon 0 59 71/32 14

# INHALT

Seite

4	Kameraden
8	250.000 Flugstunden
10	Kommandeurswechsel
12	Chef-Wechsel
17	Die Standardisierungsgruppe
21	Spionageabwehr
25	Salvatorabend 1986
31	Flugsicherheitspokal
33	Das geht uns alle an!
36	Dienstjubilare
45	Aus der Fahrschule
47	Nachrufe
49	Dütt un Datt
54	Herzlichen Glückwunsch



Worauf man sich verlassen kann!

# AUTOHAUS STADTBERG

Rheine, Hansastr. 45-55, Tel. 6019

# Kameraden

am 18. März 1986 habe ich unserem Divisionskommandeur melden können, daß das Geschwader seit seiner Aufstellung 250.000 Flugstunden gesamt und seit seiner Umrüstung auf das Waffensystem F-4F 100.000 Flugstunden auf diesem Muster geflogen hat. In seiner Ansprache würdigte Generalmajor John diese Leistung, es gibt für mich nichts zu ergänzen. Außerdem halte ich mich für ins Geschwader gehörig, da klänge jede Ergänzung zu sehr nach Eigenlob. (Mir taten die Worte unseres Generals allerdings dennoch wohl).

Es geht mir heute um etwas anderes. Etwas, das ich in der Atmosphäre der Veranstaltungen verfolge, die so oder so ähnlich liegen wie unser Flugstundenjubiläum. Veranstaltungen wie z.B. Deci- oder Kanadarückkehr oder Familientag. Denn diese Veranstaltungen sind doch alle nach innen gerichtet und haben daher familiären Charakter.

Es ist meine Absicht, an solchen Tagen auch jene mit einzuschließen oder zumindest mit anzusprechen, die - häufig ohne gefragt zu werden - wesentlichen Anteil an jeder Geschwaderleistung haben: unsere Familien. Jene, die uns zu Hause die Mühe des Tages vergessen lassen, die mehr als oft auf uns verzichten müssen, die uns doch immer wieder Kraft für ein Morgen geben und die uns



**Oberst Peter Vogler**  
**Kommodore**  
**Jagdbombergeschwader 36**  
**»Westfalen«**

festhalten, wenn es einmal eng werden sollte. Ich finde, Blumensträuße bei Verabschiedungen sind eine schöne Sache, auch die feinen Worte hören sich gut an. Aber wer wirklich so denkt, wie er redet, beweist dies besser in der Tat.

Die Kameraden der Technik hatten großartig vorgesorgt. Die "Eisenbahn" rollte unentwegt. Am aufgebauten Flugzeug konnten viele Väter zeigen, wo sie was tun. Die Grillroste bogen sich, die Getränke empfahlen sich als angenehm temperiert. Die Dienstzeit der Soldaten und zivilen Mitarbeiter war so gelegt worden, daß möglichst viele Gelegenheit gehabt hätten, ihre jeweils andere Hälfte teilhaben zu lassen. Herr Epping strahlte in Hochform. Die Meteorologen standen ausnahmsweise nicht vor einem Prob-

## Tornado-Checklist

- Langstrecken-Navigation
- Extreme Umwelts (Hot & Wet)
- Tiefflugerprobung, operationelle Höhen
- Außenlasten, Kanone
- Mehrzweckbehängung
- Aufklärungsbehälter
- Tornado-Luftbetankungssystem
- Reasignierung MFG 1
- HARM - Integration eingeleitet

### Partner internationaler Programme

Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH  
Unternehmensgruppe  
Hubschrauber und Flugzeuge  
Produktbereich Flugzeuge

Postfach 80 11 60  
D-8000 München 80  
Telefon (0 89) 60 00-57 11



**MBB**

lem. Es war ein herrlicher Sonnentag.  
Was also fehlte?

Disco? Konfetti? Nein - wir!

Eintausend und mehr Würstchen, preiswert und schmackhaft, blieben liegen, ohne ihren eigentlichen Zweck erfüllt zu haben. Schade, schade, schade.

Nun nehmen Sie bitte diese meine aufrichtige Meinung nicht gleich quer. Natürlich war die Teilnahme an diesem kleinen Fest freiwillig und wird auch in der Zukunft an Festen der gleichen Art völlig freiwillig sein. Aber ich kann einfach nicht glauben, daß jede unserer Ehefrauen, Verlobten, Freundinnen usw. überhaupt um die an sie ergangene Einladung wußte. Wußte, daß Kinder natürlich da-

zugehören, wenn sich das Geschwader quasi als Familie trifft. Und das ist schade! Oder wäre schade, wenn sich diese verständlichere Formulierung besser ertragen läßt.

So bitte ich Sie - nicht mehr und nicht weniger -, es mir abzunehmen, wenn ich sage, daß Ihre Angehörigen für mich auch ein Teil des Geschwaders sind, daß sie selbstverständlich ebenso gemeint sind, wenn wir uns in seltenen Fällen einmal gemeinsam ein paar Stunden für uns selbst gönnen dürfen.

Geben Sie der Idee eine Chance, im Bewußtsein aller, die mit uns verbunden sind, das Gefühl zu wecken und zu erhalten, dazuzugehören.

*Im  
Pew logen*



## Tennis-Center-Elte

Tennisschule Bruno Bittner

Anfängerkurse  
Gruppen- u. Einzeltraining  
Spezialkurse

Rufen Sie doch einfach mal an: Tel. 05975/8220 oder 1279



**BUCHHANDLUNG  
ECKERS  
RHEINE**  
Münsterstraße 19 - Tel. (05971) 5 61 03

## „Die Chronik“

Der Entwurf des Chronikbuches über die Geschichte des Fliegerhorstes Hopsten (1938 - 1986) ist fertiggestellt und vom Kommodore genehmigt worden. Auf rund 450 Seiten im Format DIN A 4 ist alles Wissenswerte über den Fliegerhorst niedergeschrieben und mit mehr als 1.000 Fotos illustriert. Ein Teil der Fotos wird in Farbe gedruckt werden.

Ein Verleger ist inzwischen auch gefunden und hat bereits mit den Vorbereitungen begonnen. Der Verkaufspreis für das von StFw Günther Sundermann erstellte Werk wird bei 70,-DM liegen. Die Erstauflage beträgt 1.000 Stück.

Obwohl noch keine Exemplar ausgeliefert werden konnte, ist die Nachfrage schon recht groß. Sollten Sie interessiert sein, ein Chronikbuch Ihres Geschwaders zu kaufen, wäre eine Vorbestellung ratsam.

Interessenten wenden sich an S1 Info und Betreuung oder an die Redaktion "Emsköppken". (Tel. 218/219/225)

(af)



# 250.000 Flugstunden

**Kommodore machte 250.000 Flugstunden voll. - JaboG 36 "W" feierte gleich zwei Jubiläen. - Phantom 100.000 Stunden am Himmel.**

**von Axel Roll, Münsterländische Volkszeitung Rheine.**

**Rheine.(ar)**-So jung an Jahren, so alt an Flugstunden. Die Piloten des Jagdbombergeschwaders 36 können nun mit Fug und Recht behaupten, einer besonders emsigen Einheit anzugehören. Am 18.03. verbrachte Kommodore Oberst Peter Vogler die 250.000ste Flugstunde seit Indienststellung des Westfalengeschwaders am strahlend blauen Rheiner Himmel. Gleichzeitig war dies die 100.000ste Flugstunde, die in Rheine mit dem Düsenjet F-4F Phantom abgeleistet wurde.

Natürlich wurde dem Kommodore und seinem Waffensystemoffizier Leutnant Volker Buche vor dem Heimat-Hangar ein großer Bahnhof bereitet. Erster und prominentester Gratulant zu dieser außergewöhnlichen Leistung war der Kommandeur der 3. Luftwaffendivision, Generalmajor Gerhard John. In einer kur-



zen Ansprache ließ General John die Entwicklung innerhalb der Luftwaffe Revue passieren. Anhand interessanter Zahlenbeispiele verdeutlichte der Kommandeur den ungeheuren Aufwand, der sich hinter den 250.000 Stunden in der Luft verbirgt. Die Antwort auf die Frage, ob sich dieser Einsatz gelohnt habe, beantwortete der Generalmajor mit einem klaren Ja: "Diese Anstrengungen, den Frieden zu erhalten, hat unser Volk verdient!"

Oberst Peter Vogler, nicht nur ranghöchster, sondern auch mit 4.400 Stunden "auf dem Buckel" auch meistgeflogener Offizier des Westfalengeschwaders,

griff anschließend die Gelegenheit um den oftzitierten "Männern und Frauen der ersten Stunde" Dank zu sagen.

Alle Geschwaderangehörigen, die seit der Gründung im Jahre 1961 dabei sind, bekamen die neugeschaffene "25-Jahr-Nadel" samt Urkunde überreicht. Die geehrten Soldaten und Zivilbediensteten haben als Vorkommando im Frühjahr des Gründungsjahres die Indienststellung des Geschwaders vorbereitet.



Der Ehrungen nicht genug: Der General persönlich dankte Oberstleutnant Breidenbach, Kommandeur der Technischen Gruppe des Geschwaders, für seinen unermüdlichen Einsatz. Er bekam den Bestpreis der 3. Luftwaffendivision überreicht.



Bei den 250.000 Flugstunden leisteten die Piloten seit 1975 exakt 100.000 auf der Phantom ab. 82.772 Stunden wurden in zehn Jahren mit dem Starfighter geflogen, 50.321 mit der F-84F Thunderstreak. Die übrigen Flugstunden wurden mit der Piaggio, der T-33 und der DO-28 erbracht.



**JUWELIER**

**Bothorn am Markt**

**Rheine - Telefon 33 44**

# Kommandeurswechsel

## OTL Brendan verläßt die Emsstadt. Fliegerhorstgruppe erhielt neuen Kommandeur.

Am Donnerstag, dem 20. März 1986 traten die Angehörigen der Fliegerhorstgruppe zur Verabschiedung ihres Kommandeurs, Oberstleutnant Gregor Brendan, an. Grund für die Entlassung aus der Kommandeursverantwortung war seine Versetzung zum Luftwaffenausbildungsregiment 2 nach Budel/NL, wo er die Funktion des stellvertretenden Regimentskommandeurs übernehmen wird.

Der Geschwaderkommodore machte keinen Hehl daraus, daß er OTL Brendan nur ungern gehen läßt.

"Sie waren ein besonderer Kommandeur, der den Soldaten seiner Gruppe prägendes Vorbild, Kamerad und väterlicher Ratgeber zugleich gewesen ist", so Oberst Vogler.

"Sie haben Ihre Aufgabe stets als Teil zur Erfüllung des Geschwaderauftrages gesehen und ganz erheblich zu einer außerordentlich guten Zusammenarbeit mit dem fliegenden und technischen Bereich des Verbandes beigetragen", führte der Kommodore weiter aus.

Oberst Vogler ließ die Anwesenden wissen, daß er Oberstleutnant Brendan dem Bundesminister der Verteidigung für die Verleihung des Ehrenkreuzes der Bundeswehr in Gold vorgeschlagen habe.



OTL Burdack, links, OTL Brendan, rechts

Anschließend übertrug der Geschwaderkommodore die Kommandogewalt dem Nachfolger im Amt:

Oberstleutnant Ralf Burdack leitet ab sofort die Geschicke der Fliegerhorstgruppe. OTL Burdack ist seit 1962 Soldat und von Hause aus Flugsicherungsoffizier, der 1964 bereits als Fähnrich im "Westfalengeschwader" Dienst getan hat.

Durch Verwendungen im Ausbildungsbataillon und im Luftwaffenausbildungskommando ist Burdack bestens auf seine neue Tätigkeit in der Truppe vorbereitet. OTL Burdack ist verheiratet und hat eine siebenjährige Tochter. Für seine Hobbies Windsurfen, Tennis und Familie dürfte die Emsstadt Rheine die besten Voraussetzungen bieten. Abschließend wünschte Oberst Vogler dem neuen Kommandeur alles Gute in der jetzigen Verwendung und eine glückliche Hand bei der Führung der Fliegerhorstgruppe. (af)



# Chef-Wechsel



v.l.n.r.: OTL Feugmann, OTL Söhnchen, OTL Baucks

## Chefwechsel bei der Flugbetriebsstaffel.

Am 13.03.1986 wechselte nach sechseinhalb Jahren Cheftätigkeit das Kommando der F-Staffel von OTL Feugmann auf OTL Baucks.

Die Übergabe der Staffel erfolgte erstmals im Gruppenrahmen. OTL Feugmann gab das Kommando der F-Staffel an den Kommandeur der Fliegenden Gruppe, OTL Söhnchen, zurück, der das Kommando über die Staffel anschließend an OTL Baucks übergab. OTL Feugmann war ein sportbegeisterter Offizier, der die Aktivitäten im Staffelsport intensivierte und eine Reihe von Erfolgen erzielen konnte.

In die Amtszeit von OTL Feugmann fiel die Umrüstung auf die Radargeräte ASR 910 und PAR 80. Im Fernmeldebereich wurde während seiner Cheftätigkeit auf die TeKaDe-Anlage umgestellt. Neben den Aktivitäten im Geschwader war er häufig zum Tac-Eval-Team kommandiert.

Mit OTL Baucks übernimmt ein überaus erfahrener Offizier die Staffel, der sich eigentlich nicht einmal kurzfristig von der Flugsicherung trennen konnte.

Nach seiner Satco-Verwendung in Fürstfeldbruck war OTL Baucks als Hörsaalleiter und Jugendoffizier von Juli 1975 bis September 1978 an der OSLw eingesetzt. Selbst in dieser Zeit konnte er es nicht lassen, nach Dienst den Fürstfeldbruckern einige "Runs" abzugeben.

In Hopsten wird man sich daran gewöhnen müssen, daß in Zukunft des öfteren ein OTL und Staffelchef am Bildschirm sitzt und den Piloten Anweisungen erteilt.

Von Oktober 1978 bis September 1981 war er Satco in Beja/Portugal beim Deutschen Luftwaffenübungsplatzkommando und während dieser Zeit am Aufbau des Schulbetriebes für Alpha-Jet maßgeblich beteiligt.

Von Oktober 1981 bis September 1982 war Baucks Satco beim JG 71 "R" in Wittmund. In dieser Zeit legte er auch sein "Ostfriesenabitur" ab. Nach einer Cheftätigkeit in Wittmund übernahm er die F-Staffel des JaboG 36 "W". Die F-Staffel JaboG 36 "W" wünscht ihrem neuen Chef viel Glück in der alten, (neuen) Verwendung.  
H.J. Pohl, OLT.

## Chefwechsel bei der EloWaStff

Im Rahmen eines Staffellappells wurde bei der EloWaStff das Amt des Staffelfchefs von Maj. Ulrich Hoffmann auf Hptm. Gottfried Wilmes übertragen. Maj. Hoffmann führte die Staffel seit Dezember 1980 und übernimmt nun als Dezentern im MatALw den Bereich Automatische-Test-Systeme.

OLT Jürgen Breidenbach würdigte als Kommandeur Technische Gruppe die Verdienste des scheidenden Einheitsführers und wünschte ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute, dem designierten Staffelfchef Hptm. Wilmes ein herzliches Willkommen und bei der Führung der Staffel eine glückliche Hand. Hptm. Wilmes kommt von der Technischen Schule der Luftwaffe Kaufbeuren, wo er als Inspektionschef die 2. Inspektion führte.

Die Staffel schließt sich den Wünschen ihres Kommandeurs an.



Maj. Hoffmann, zweiter von links, bei der Verabschiedung in der Staffel.

## "OLD HENRY"

Ein Fossil, sicher normal keine schmeichelhafte Bezeichnung eines jungen Stabsoffiziers, der gerade zu neuen Ufern aufbricht, doch in positiver Zuwendung für jemanden, der in seiner fliegerischen Entwicklung in 14-jähriger treuer Zugehörigkeit durch die 1. Staffel geprägt, ein durchaus ehrenhafter Titel, verließ zum





1.3.86 unsere Staffel.

Major Wolfgang "Henry" Fahl kam am 15.9.72 als Flugzeugführer in die 1. Staffel, um die F-104 zu fliegen. Im Jahr 1975 wurde er mit dem Geschwader auf das Waffensystem F-4 umgeschult. Major Fahl gehörte zu den Flugzeugführern, die den WSO's ihren Einstieg in die Jetfliegerei leicht machten.

1980 entsandte das Geschwader Major Fahl zum Waffenlehrer-Lehrgang nach George Air Force Base, Californien.

Bis 1984 lenkte er die Geschicke der 1. Staffel als Einsatzoffizier, um dann bis heute das Kommando der Staffel zu übernehmen.



14

Hier gelang es ihm die Forderungen der Führung aufzunehmen und so umzusetzen, daß er diese Aufgaben verständlich und durchschaubar, um nicht zu sagen "gläsern", für jeden, zum Erfolg führte. Die "Klaviatur" im Zwischenmenschlichen pflegte "Henry", dies ermöglichte ihm die Tastatur der Bürokratie so moderat anzuschlagen, daß sein Führungsstil Vertrauen schaffte, die Staffalgemeinschaft motivierte und zu Leistungen anspornte, dies dokumentieren sehr gute Resultate der beiden taktischen Überprüfungen unter seiner Führung.

Major Fahl übergab seine "Löwenstaffel" mit hohem Leistungsniveau und als homogene Gemeinschaft.

Henry, weiterhin Hals- und Beinbruch!

Daß diese intakte Staffel nicht zum Relikt ihrer selbst wird, dafür wird Major Helmut Schelchshorn sorgen. Er hat die schwere



Aufgabe, indem er gleichzeitig Waffensystem und Einsatzrolle wechselt, der Staffel neue Impulse zu geben.

Seine Memminger Kameraden zeigten (über?)deutlich, daß der nötige "Spirit" vorhanden ist.

Major Schelchshorn begann seine fliegerische Laufbahn 1974 in Memmingen auf

dem Waffensystem F-104. Hier wurde er Einsatzoffizier, ehe er 1984 nach Meßstetten als Einsatzoffizier in das ATOC ging.

Wir wünschen Major Schelchshorn, mit uns, eine erfolgreiche Arbeit.

"Die Löwenstaffel"

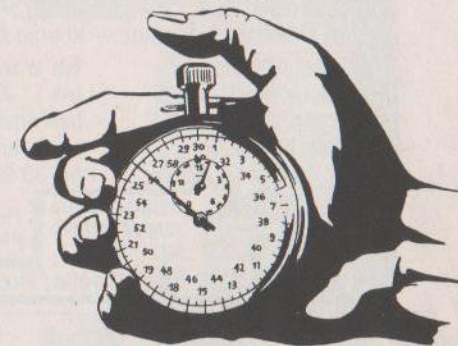
## "Fundsache"

Auszug aus einem Unfallfragebogen.

Schilderung des Unfallvorganges:

"Bei einem Fußballspiel rannte ich mit einem Kameraden hinter dem Ball her. Wir wollten beide zur gleichen Zeit den Ball spielen. Da ich zuerst am Ball war, trat mir mein Kamerad versehentlich in die rechte Wade, weil sich dort, wo sich jetzt mein Bein befand, noch kurz zuvor der Ball war."

Es war mit Sicherheit kein absichtliches Foulspiel, da es um Bruchteile von Sekunden ging."



**HETTLAGE**

Ganztägig  
geöffnet

Rheine  
Matthiasstr. 25 15

Ein ganzes Haus  
für mtl. nur

**350.- DM\***



mit:  
● Kaufgrundstück,  
ab 207 m<sup>2</sup>,  
● Vollerschließung,  
● Nebenkosten,  
Kompl.-Preis ab  
**195.685.-**

ohne:  
● Malerarbeiten,  
● Teppichboden-/  
PVC-Belag,

in Rheine — Südlage — Konrad-Adenauer-Ring

Essen/Wohnen  
Küche, Abst., WC,  
Eltern, 3 Kinderzi.,  
Bad, Loggia,  
Br.-Wfl. z. B. 128 m<sup>2</sup>

**für mtl. nur 350.- DM\* Aufwand  
im 1. Jahr**

bei Familien mit 2 und mehr Kindern bei öffentl.  
Förderung, wenn Voraussetzung erfüllt,  
bei 30 000.- DM EK/EL etc.

**GE-ES**  
STEIN-AUF-STEIN  
ZUM FESTPREIS  
SEIT 1971  
MASSIVHAUS

Rainer Melskotte, Wälkenstr. 25  
4441 Spelle, Tel. 05977/1724

4441 Spelle, Rosastr. 10, 05977-341

... und fühle mich wie zu Hause

im **MANNSCHAFTSHEIM**

bei

**ERIKA u. HEINZ HENZE**

Trink  
**Coca-Cola**

**Sügro**

DORTMUNDER  
**UNION**  
Siegel-Bils

Süßwaren und Spirituosen vom Sügrovertrieb Osnabrück  
ALFRED WINDEL GmbH

**JABO G 36**



## Heute: Die Standardisierungsgruppe

### Die Standardisierungsgruppe.

Zu Beginn des Jahres 1986 fand ein Standardisierungsbesuch beim Geschwader statt. - Oder war es eine Überprüfung? - Wer sind eigentlich die Standardisierer?

Natürlich hilft eine Vorschrift weiter: "LDv 307/1, Die Fliegerische Standardisierung in der Luftwaffe".

Die Standardisierungsgruppe (StandGrp) des JaboG 36 "W" setzt sich zusammen aus zwei Standardisierungstaboffizieren im Geschwaderstab (nicht der Fliegenden Gruppe unterstellt) und je zwei Standardisierungsoffizieren in den drei fliegenden Staffeln des Verbandes.

### Der Auftrag:

-Vereinheitlichung zweckmäßiger Verfahren zur Vorbereitung und Durchführung des Flugbetriebes

-Bearbeitung von Vorschriften für den fliegerischen Dienst

-Beratung der Vorgesetzten in allen Fragen der fliegerischen Standardisierung

-Überwachung der einheitlichen Anwendung und Beachtung fliegerischer Vorschriften

und

-Überprüfung des fliegerischen und fliegertheoretischen Leistungsstandes der fliegenden Besatzungen.



Leiter Stand Grp: Maj. Becke

Hört sich gut an, was steckt dahinter? Hier die wichtigsten Aufträge der letzten zwei Jahre:

1. ABC-Schutz der fliegenden Besatzungen des Waffensystems F-4F
2. Änderung Anflugverfahren mit dem Bordradar der Phantom
3. Mitwirkung in Arbeitsgruppe "Zusammenarbeit von Flugzeugbesatzungen"

Wir versorgen Sie mit

## Erdgas

zum Heizen, Kochen, Warmwasserbereiten

Erdgas ist zukunftsicher in der Lieferung  
bequem in der Anwendung  
umweltfreundlich im Verbrauch

## Strom

umweltfreundlichste Energie, die uns das Leben leichter und angenehmer macht

## Trinkwasser

hygienisch und chemisch einwandfrei, von Lebensmittelchemikern ständig überwacht

rund um die Uhr, jeden Tag im Jahr

**Stadtwerke  
Rheine** 

4. Instrumenten-Abflugverfahren (OID)
  5. Erstellung eines Unterrichtes über örtliche Verfahren und Bestimmungen
  6. Mitarbeit beim neuen Fragenkatalog für theoretische Überprüfung der fliegenden Besatzungen
  7. Erarbeitung Sonderbestimmungen Tiefflug Kanada (Goose Bay).
- Dazu Standardisierungsroutine:

- Planung und Durchführung der schriftlichen Überprüfung der Musterberechtigten F-4F, besser bekannt als "IB-Test",
- Überwachung der Voraussetzungen für Erneuerung der Flugzeugführerscheine. (Jedes Luftfahrzeugbesatzungsmitglied schreibt jedes Jahr den "IB-Test" und macht einen Checkflug, bevor der Schein erneuert wird,

- Schreiben von "Crew-Informationen / CI", hier werden neue Informationen, die nicht in Befehlen oder Vorschriften dokumentiert sind, an die fliegenden Besatzungen weitergegeben,

- Bearbeitung von Checklisten, Flughandbuch (Dash one), Supplements und immer wieder Flugbetriebshandbücher, besonders FBH V.

Die "Ortsgebundenen Betriebsverfahren und Bestimmungen" werden vom Kommando befohlen. Zum Quartalsende wird jeweils eine Berichtigung zum FBH V veröffentlicht.

Und last, but not most important:

Fliegen in den Staffeln, auch unter dem Gesichtspunkt, "fliegen die Jungs gemäß Flugbetriebshandbuch"?

Soweit zu Auftrag und Aufgaben.

**Wer überprüft die Standardisierer?**

Zunächst einmal der Kommodore o.V.i.A.; solange es keinen Ansch... gibt,



Maj. Zierke, stellvertretender Leiter Stand Grp.

ist es wohl o.k. und dann die Luftflotte A 3 V "Fliegerische Standardisierung". Alle zwei Jahre führt die Luftflotte einen "Standardisierungsbesuch" durch. Ob der Besuch ein solcher bleibt, oder eine Überprüfung wird, liegt am Verband. Unser Geschwader hatte sich gut vorbereitet. In der Abschlußbesprechung am 16. Januar 1986 wurde ein gutes Ergebnis vorgetragen.

**Und nun "relax", die Füße hoch?**

Mitnichten, neue Aufträge sind schon erteilt:

- Erarbeitung eines neuen TACAN-Instrumentenanflugverfahrens für Landebahn 01,

- Standardisierung der Gefechtsstände,
- Berichtigung Nr. 7 zum FBH V zum 1. April 1986,

- Vorbereitung der jährlich stattfindenden Standardisierungstagung.

**Haben Sie noch Fragen oder einen guten Beitrag für das FBH V ?**

**Rufen Sie uns an, kommen Sie vorbei, noch besser rein, Block 42, gleich beben dem Tower.**

Werner Zierke, Major

„Mit Katy fahren,  
Kasko sparen“

25%\*



\*Mit unserem Sondertarif für Katalysator-Autos sparen Sie 25% gegenüber unseren Tarifen in der Fahrzeug-Versicherung.

Damit wollen wir Ihnen die Entscheidung für ein schadstoffarmes Katalysator-Fahrzeug erleichtern. Sprechen Sie doch mal mit unseren Mitarbeitern darüber.

Bezirksleitung: Konrad Adenauer Ring 118  
Frank Beeking 4440 Rheine 1  
Tel. 05971-85533

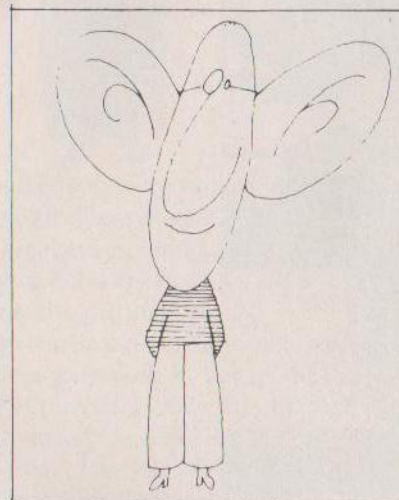
 **Vereinigte**  
Versicherungsgruppe

## Spionageabwehr

### Spionageabwehr.

(Auszug aus dem Verfassungsschutzbericht)

Die Bundesrepublik Deutschland war auch in der Vergangenheit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens intensiven Ausspähungsmaßnahmen der Nachrichtendienste kommunistischer Staaten ausgesetzt.



Hauptträger geheimdienstlicher Aktivitäten waren die Nachrichtendienste der DDR, gefolgt von Diensten Polens, der CSSR, Rumäniens und der UDSSR. Auf dem Gebiet der Militärsplionage sind die in den Jahren zuvor festgestellten Aktivitäten weiter verstärkt worden.

Ziel dieser Ausspähversuche sind die Bundeswehr, die Stationierungstreitkräfte der NATO und die Rüstungsindustrie.

Um die Bedarfsträger in den Heimatstaaten kontinuierlich und aktuell mit Informationen auf diesem Gebiet zu versorgen, sind die gegnerischen Nachrichtendienste bestrebt, in der BRD Agenten in interessante Objekte einzuschleusen oder bereits dort tätige Personen für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Hierbei bilden die Werbungsversuche gegenüber Bundesbürgern, die sich zu Besuch in einem Staat des kommunistischen Machtbereiches aufhalten, eindeutig den Schwerpunkt gegnerischer Aktivitäten. Die nachrichtendienstliche Bearbeitung beginnt dabei teilweise schon weit vor der Reise. So werden etwa Visaanträge im Hinblick auf Chancen und Nutzen einer möglichen Zusammenarbeit überprüft.

Die erste Ansprache des Besuchers erfolgt dann unter den verschiedensten Vorwänden, z.B. bei der polizeilichen Anmeldung oder bei den örtlichen Paß- und Visastellen. Es werden aber auch



## Unser BauKreditSystem gibt Ihrem Eigenheim ein solides Fundament.

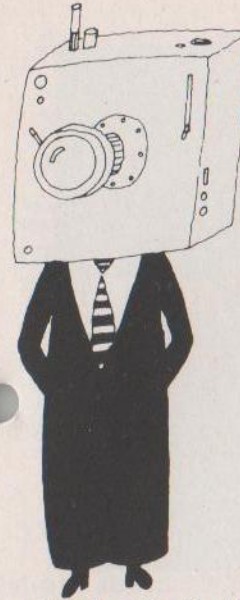


Ob Sie bauen, kaufen, renovieren oder modernisieren wollen – jetzt ist die Zeit günstig. Wir rechnen Ihnen gern aus, wie Sie Ihr Vorhaben bequem finanzieren.

**Deutsche Bank**



Filiale Rheine, Poststr. 21, Tel. 54041  
Zweigstelle Schotthock, Bonifatiusstr. 48a, Tel. 70290  
Zweigstelle Dorenkamp, Breite Str. 40, Tel. 51451



persönliche oder familiäre Bindungen sowie strafbare Handlungen wie Verkehrsvergehen, Schmuggel, Devisenvergehen oder Schwarztausch zu einer ersten Ansprache genutzt.

So wurde einem Bundesbürger während eines Besuches in der UDSSR bei einer Stadtrundfahrt eine Taschenuhr aus der Zarenzeit für 100,-DM zum Kauf angeboten. Der Bundesbürger erwarb die Uhr, ohne lange zu überlegen. Noch am selben Tag wurde er von zwei angeblichen Beamten der Miliz verhört. Ihm wurde Devisenvergehen vorgeworfen und mit 2-8 Jahren Gefängnis gedroht. Aus Angst vor einer Verurteilung ging der Bundesbürger auf die Forderungen seiner Gesprächspartner ein, die er bald als Mitarbeiter des sowjetischen Geheimdienstes erkannte: Er wurde allgemein über seinen Arbeitsbereich und seine Arbeitskollegen ausgehört. Weiterhin versprach man Vergünstigungen beim Erwerb weiterer Antiquitäten und Urlaubsreisen in die UDSSR, falls er Unter-

lagen aus dem sicherheitsempfindlichen Bereich seines Arbeitgebers beschaffe.

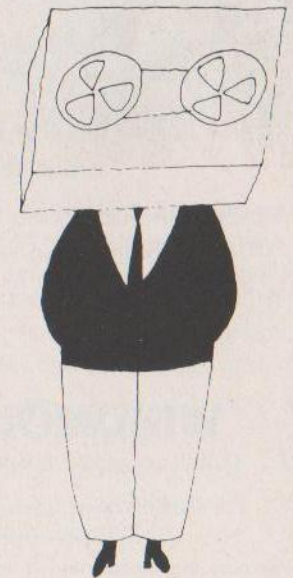
Um diesen oder ähnlichen Vorkommnissen vorzubeugen, sollte jeder Reisende sich über die allgemeinen Vorschriften des jeweiligen Reiselandes, wie z.B. die Straßenverkehrsordnung, Zoll- und Devisenbestimmungen, Zwangsumtausch usw. vor Reiseantritt informieren.

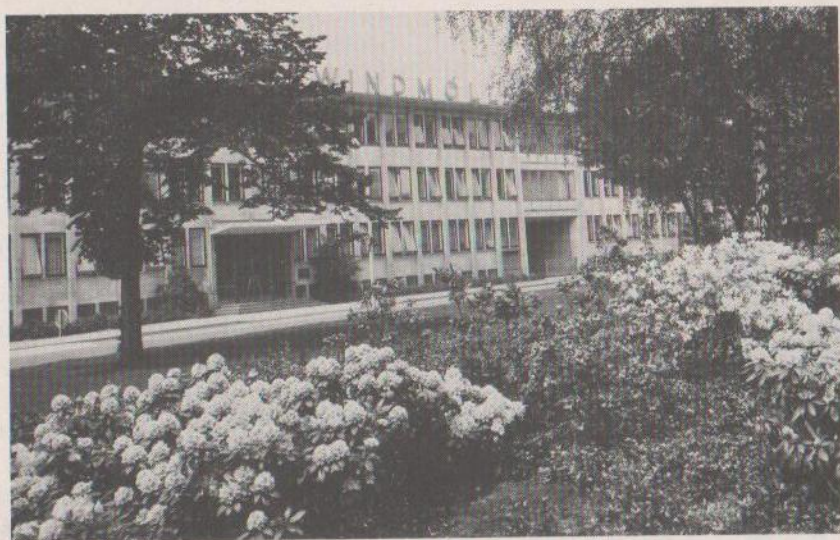
Allgemein wird der Reisende durch S 2 Sicherheit in einer gesonderten Belehrung vor Antritt der Reise informiert.

Diese Belehrung und die Befragung nach Rückkehr dienen nur einem Zweck, Sie und Ihre Angehörigen zu schützen.

Vergessen Sie daher nicht, jede Reise in oder durch den kommunistischen Machtbereich anzumelden. Bei S 2 Sicherheit erhalten Sie sodann Kenntnis von ggf. neu gewählten Methoden der Anbahnung.

(S 2 Sicherh)





**Viele Berufe unter einem Dach.  
Auch für Sie  
ein interessanter Arbeitsplatz.**

Wir beschäftigen über 2000 Mitarbeiter. — Tradition und Fortschritt haben das Image des Unternehmens geprägt.

**Das Können unserer Mitarbeiter, die weltweiten Aktivitäten,  
das technische „Know how“**

haben uns innerhalb der Branche internationales Ansehen  
und eine Spitzenposition eingebracht.



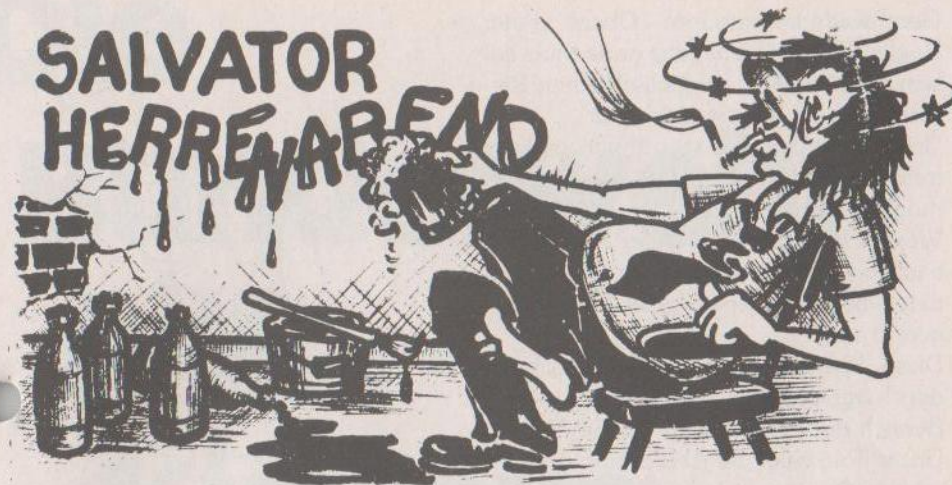
**WINDMÜLLER & HÖLSCHER**

D-4540 Lengerich · Postfach 1660 · Telefon (05481) 141 · Telex 941 322

Folienextrusionsanlagen. Flexo-, Tiefdruck- und Veredelungsmaschinen.  
Sack-, Beutel- und Tragtaschenmaschinen.

Verpackungsmaschinen. Anlagen für die Gewebeerstellung und -verarbeitung.

**SALVATOR  
HERRENABEND**



„OHNE WORTE“

**Salvatorabend 1986**

**20.004,12 DM für Kinder der Dritten Welt!**

Am 28. Februar dieses Jahres fand unser traditioneller Salvator-Herrenabend statt. Diese Veranstaltung, zu der auch eine große Anzahl ziviler Gäste geladen waren, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein voller Erfolg nicht nur weil sich rund 1.600 Personen bei Starkbier, Haxn und Blasmusik vergnügten, sondern ganz besonders weil die Spendenaktion des Geschwaders zugunsten der Aktion "Die Bundeswehr hilft Kindern der Dritten Welt" einen neuen Rekordbetrag einbrachte.

1984 erbrachte die Tombola des Geschwaderstabes einen Reingewinn von 10.000,- DM, der sich im Jahr 1985 auf 15.430,17 DM steigerte.

1986 konnte eine neue Rekordsumme für die Aktion bereitgestellt werden: 20.004,12 DM.



Oberst Vogler im Gespräch mit Staatssekretär P.K. Würzbach

17.504,12 DM war der Reingewinn aus der Tombola. Diesem Betrag wurden noch einmal 2.500,- DM aus dem Überhang des Salvatorabends zugeführt, der von der Elektronik- und Waffenstaffel des Geschwaders veranstaltet wurde.

Am Donnerstag dem 13. März wurde die Summe von 20.004,12 DM in Bonn dem Schirmherrn der Aktion, dem Parlamentarischen Staatssekretär Peter Kurt Würzbach, übergeben.

Geschwaderkommodore Oberst Peter Vogler übergab nicht ganz ohne Stolz auf sein Geschwader, symbolisch einen Riesenscheck an den Staatssekretär.

"Ich freue mich und sage Ihnen stellvertretend Dank für alle, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben", mit diesen Worten bedankte sich Peter Kurt Würzbach bei der Delegation des Geschwaders, die mit Oberst Vogler nach Bonn gereist war.

Diese Spende des "Westfalengeschwaders" war übrigens die größte aus dem Bereich der Bundeswehr für die Aktion. Unser Foto zeigt die Abordnung des Geschwaders bei der Übergabe des Schecks: Oberst Vogler, Frau Brüggemann, P.K. Würzbach, HptFw Schorr, HptFw Leerkamp, HptFw Kuberek, HptFw Evelt und Gefr Schulting. (af)



Die Delegation des Geschwaders: Oberst Vogler, Frau Brüggemann, Staatssekretär Würzbach, HFW Schorr, HFW Leerkamp, HFW Kubereck, HFW Evelt und Gefr. Schulting.

# Die Bundeswehr hilft Kindern in der 3. Welt

Spendenkonto  
28 100

Sparkasse Bonn  
BLZ 380 500 00



Brauchst Reifen Du und Batterie,  
preiswerter bei Heuwes  
kaufst Du sie!

**Reifen- und Batterie-Dienst  
Stoßdämpfer-Service**

*Reinhard Heuwes KG*

444 Rheine, Surenburgstraße 131  
Telefon (059 71) 707 22





SALVATOR HERRENABEND '86, von SU Hardy Krebs



# Stellenangebot

Die ALLIANZ-VERSICHERUNGS-AG sucht Mitarbeiter als **Angestellte** im Außendienst.

## Wir bieten:

- einen krisenfesten Arbeitsplatz;
- Festbezüge und Spesen;
- eine vorbildliche betriebliche Altersversorgung;
- sowie weitere zusätzliche Sozialleistungen;
- und eine solide Berufsausbildung.

## Wir erwarten:

eine kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung.

Bitte rufen Sie uns zwecks Terminvereinbarung an und verlangen Sie Herrn Op de Hipt.

**Allianz** 

Tel. Münster (0251) 40662  
**Allianz-Vers.-AG**  
Filialdirektion Münster  
Von-Vincke-Str. 11/13

## Flugsicherheitspokal

**JaboG 36 "W" erhielt Auszeichnung von Gerd Cosse, Münstersche Zeitung Rheine.**

**GCO.Rheine.** Den vom Inspekteur der Luftwaffe gestifteten Flugsicherheitspokal überreichte am 26.02.1986 auf der Basis in Hopsten der Kommandierende General der Luftflotte, Generalleutnant Jörg Kuebart.

Vor dem angetretenen Geschwader hob der General die Leistungsstärke des Westfalengeschwaders hervor und beglückwünschte die Angehörigen des JaboG 36 zu dieser Auszeichnung.

Hinter der gewürdigten Leistung stehe harte Arbeit, so der Kommodore, Oberst Peter Vogler, in seiner Ansprache.

Lange vorbei sei die Zeit, "in der wir hin und wieder Muße fanden". Heute arbeite ein Geschwader fast 24 Stunden am Tag, um befohlene Aufträge auszuführen.

Über 50 Stunden vor Ort, Bereitschaftszeiten nicht eingerechnet, seien allwöchentliche Normalbelastung des technischen Bereiches. Fast ein Drittel des Arbeitsjahres dienten fliegenden Besatzungen weit entfernt von ihren Familien. Diese Beispiele nannte Vogler, "um die Situation in einem Kampfverband der Luftwaffe zu verdeutlichen."

Dennoch sei das höchste Maß an Flugsicherheit erreicht worden und diese sei ausschließlich als Gemeinschaftsleistung begreifbar.



Gratulation durch den KG Luftflotte, Generalleutnant Jörg Kuebart.



## RHEINER-PARTY-SERVICE

Kalte Buffets  
Bunte Platten

Canapes  
Grillschinken

Rheine, Elter Straße 7 b  
05371 - 71247  
71850  
05459 - 1987



# IHR TAXI Ruf 84411

TAXI-ZENTRALE RHEINE e. G.  
Transportverträge mit allen Krankenkassen

PKW · LKW · VW-BUSSE


# AUTOVERLEIH maatje

Konrad-Adenauer-  
Ring/Walshagen-  
straße 29

Telefon  
05971/64488

Mietmöbelwagen für den preiswerten Umzug

4440 Rheine

COMMERZBANK   
Commerzbank-Kunden sparen nicht  
am neuen Auto, sondern am Kredit.



Irgendwann lohnt es sich  
nicht mehr, ständig Geld in  
ein altes Auto zu stecken.  
Dann ist es wirtschaftlicher,  
einen „Neuen“ zu kaufen.  
Die Zinsen für unsere  
Ratenkredite sind günstig,  
und die Tilgungsraten passen  
wir Ihren Wünschen an.



Commerzbank.  
Die Bank an Ihrer Seite.

Filiale Rheine, Emsstraße 56, Telefon: 05971 - 50221

## Das geht uns alle an!

### Nach dem Wehrdienst arbeitslos?

Über den monatlichen Bestand an Arbeitslosen berichtet das Arbeitsamt Rheine kontinuierlich und ausführlich. Dabei ist auch des öfteren darauf hingewiesen worden, daß sich Jugendliche nach der Entlassung aus der Bundeswehr arbeitslos melden. Einer von vielen Gründen, die das Arbeitsamt zur Beurteilung der Arbeitsmarktlage in der Vergangenheit anführte.

In letzter Zeit ist festzustellen, daß aufgrund der hohen Jugendarbeitslosigkeit verstärkt Arbeitslose zur Ableistung der Wehrpflicht vorzeitig von den Kreiswehrrersatzämtern einberufen werden. Die Folge daraus ist, daß auch viele, die zur Entlassung heranstehen, wieder oder

erstmalig vor der Tatsache der Arbeitslosigkeit stehen. Fünfzehn Monate haben sie dem Staat gedient, was fehlt ist die berufliche Wiedereingliederung. Vor diesem Hintergrund trafen sich Bundeswehr und Arbeitsamt, um nach Lösungen zu suchen, den noch Wehrdienstleistenden bereits frühzeitig die Hilfen des Arbeitsamtes zukommen zu lassen.

Auf Anregung des Instandsetzungsbaillon 120 trafen sich im Monat März die Personaloffiziere der in Rheine stationierten Einheiten unter der Leitung von Oberstleutnant Simniok und dem Kommandeur des InstBtl 120, Major Roepstorff, zu einem Informationsgespräch mit Führungskräften des Arbeit-



# DEUTSCHER BUNDESWEHR-VERBAND

Die Interessenorganisation  
für mündige Bürger in Uniform

Soldaten, die Recht und Freiheit ihrer Mitbürger tapfer verteidigen,  
müssen Demokratie auch selbst erleben und praktizieren können.

*„Das Recht, zur Wahrung und Förderung der  
Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen  
Vereinigungen zu bilden, ist für jedermann und  
für alle Berufe gewährleistet.*

*Abreden, die dieses Recht einschränken oder zu  
behindern suchen, sind nichtig, hierauf gerichtete  
Maßnahmen sind rechtswidrig...“*

*(Grundgesetz, Artikel 9, Absatz 3 —  
Fundament der Arbeit des DBwV)*

## 30 Jahre für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit

Vorsitzender Standortkameradschaft:  
Hptm. Bergmann, Kaserne Gellendorf, Tel. 91-403

Bezirksvorsitzender:  
HptFw Schewe, JaboG 36 »W«, Tel. 235

Ausschneiden und Einsenden an  
Deutscher Bundeswehr-Verband, Südstraße 123  
5300 Bonn 2, Tel. 02 28 / 38 23 - 0, Telex 895 807

Schicken Sie mir Informationsmaterial  
 Ich möchte Mitglied im DBwV werden

Name

Vorname

PLZ, Wohnort

Straße

Dienstgrad



santes Rheine. An diesem Gespräch nahmen auch Vertreter des Berufsförderungsdienstes und der Standortverwaltung teil.

Verwaltungsdirektor Arnold Westphal betonte in seiner Begrüßung vor allem, daß er es als Verpflichtung seines Amtes ansehe, den Wehrdienstleistenden so früh wie möglich die Beratungsdienste des Arbeitsamtes anzubieten, sofern die Soldaten diesen Weg selbst noch nicht gefunden haben sollten.

OTL Simniok hatte als Standortältester die Koordinierung der verschiedenen Truppenteile zu diesem Gespräch übernommen, denn, wenn auch in den zahlreichen Truppenteilen diese Problematik unterschiedlich groß zu bewerten ist, so sollte doch im Interesse der Soldaten hier im Standort Rheine einheitlich verfahren werden.

Er betonte, daß die Verantwortung dem

Soldaten gegenüber nicht mit dem Ende der Wehrdienstzeit ende, sondern darüber hinaus Verpflichtung sei.

In Absprache mit allen in Rheine stationierten Truppenteilen werden der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr und der Beratungsdienst des Arbeitsamtes Rheine mit den ersten Informationsveranstaltungen im Monat Mai für die im Juni zur Entlassung heranstehenden Wehrpflichtigen beginnen. Diese ersten Veranstaltungen dienen in erster Linie der allgemeinen Information über Arbeitsmarktlage, Vermittlungsmöglichkeiten und berufliche Förderung.

Daran schließen sich die persönlichen Beratungsgespräche im Arbeitsamt an. Für Soldaten, die nicht im Bezirk des Arbeitsamtes Rheine verbleiben, können durch Aushändigung von Beratungsunterlagen für die zuständigen Arbeitsämter diese persönlichen Gespräche eingeleitet werden.

(ArbAmt Rheine)

aktivell

## Dienstjubilare



Eine Reihe von Dienstjubiläen wurden in der letzten Woche in unserem Geschwader begangen.

Major Heinrich Dengler trat 1968 in die Luftwaffe ein, nachdem er zuvor eine Lehre als Elektroinstallateur bei der Deutschen Bundesbahn absolviert hatte. Hier war er auch fast vier Jahre als Angestellter tätig. In dieser Zeit besuchte er die Berufsaufbauschule in Erlangen um die Fachschulreife nachzuholen.

In der Luftwaffe wurde Heinrich Dengler für den fliegerischen Dienst ausgebildet und ist seit 1973 als Luftfahrzeugführer eingesetzt. Seit dem 1.4.86 ist Major Dengler Flugsicherheitsoffizier des "Westfalengeschwaders".

Ein weiterer Jubilar war Hauptmann Manfred Sauskojus, der am 1.4.61 in die Bundeswehr eintrat. Bis 1974 war er in der Luftwaffe als Fluglademeister eingesetzt, bis er 1974/1975 zum Waffensystemoffizier für das Flugzeugmuster Phantom ausgebildet wurde.

Hauptmann Sauskojus ist seit 1975 als WSO in beiden fliegenden Staffeln und in der Ausbildungsstaffel ZAE eingesetzt worden. Einen Tag zuvor war "Sause" als BO-41 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. (Das ist die Erklärung für sein ziviles Gewand).

Oberst Peter Vogler händigte den beiden Jubilaren die Dankesurkunden des Ministers aus und schloß seinen persönlichen Dank mit ein. (af)



## Wir gratulieren

Zwei verdiente Soldaten konnten ihr "Silbernes" feiern: HptFw Dietrich Landmesser und HptFw Klaus Wöhlk traten am 4.4.1961 in die Luftwaffe ein. HptFw Landmesser war beim Geschwader in der Flugbetriebsstaffel und in der Instandsetzungsstaffel eingesetzt, bevor er beim Stab der Technischen Gruppe als Triebwerksprüfer verwandt wurde. Den sportlich interessierten Rheinensern ist D. Landmesser als engagierter Trainer beim RHC Rheine ein Begriff.



HptFw Klaus Wöhlk kam nach Verwendungen in Stade und Wittmund im September 1965 nach Rheine. In der Elektronik- und Waffenstaffel war sein Aufgabengebiet die Feuerleitradaranlage der Waffensysteme F-104 Starfighter und F-4F Phantom.

Seit 1970 ist K. Wöhlk Angehöriger des

Stabes Technische Gruppe und dort als Nachprüfer für Navigations- und Fluggelanlagen eingesetzt.

Geschwaderkommodore Oberst P. Vogler händigte den Jubilaren die Dankesurkunden des Ministers aus, verbunden mit dem Dank des Geschwaders.

(af)

Wir haben das richtige Angebot für  
Spiel, Sport und Freizeit...

**SCHUH+**  
*Sport*

**SCHUH+**  
*Sport*

**GREVINGA**

Rheine, Osnabrücker Straße 276

# Kreuzwort-Rätsel

dt. Komponist +1883	Emsen	Fenster-vorhang	nein, niemals	Nach-kommin	Skat-wort
↳	√	√	√	√	√
USA-Staat	▷				
Ritter der Artus-runde	▷				sowjet. Stadt an der Donau
Erb-träger	▷		altdt. Anrede	▷	√
Riemen am Pferde-geschirr	▷				
franz.: in	▷		zur Zeit modern	▷	
ital. Politiker	▷				1847

Hecht-bersch	ober-bayr. Land-schaft	afrik. Strom	schott. Fluss	würt-temb. Stadt	nord. Haus-tier
↳	√	√	√	√	√
innige Zu-neigung	▷				
▷					
solo		Abge-kochtes	jud. Hoher-priester		schweiz. Flächen-mass
alt-fries. Gesetzbuch	▷	√	√		√
schweiz. Mathematiker +1783	▷				
ober-ital. Provinz	▷				1847



Wir sind  
umgezogen, Jetzt:

Markstraße 7  
4440 Rheine  
gleich gegenüber!

**Reisebüro** Marktstraße 7  
**Stehning GmbH** 4440 RHEINE  
Telefon (0 59 71) 5 02 66

# Verabschiedung Rolf Tupat

Im Rahmen eines Staffellappells verabschiedete die Luftwaffensicherungsstaffel Hopsten den Wachleiter der Zivilen Wache Lw G, Herrn Rolf Tupat. Der Staffelführer, Hauptmann Tröger, begrüßte zu Beginn seiner Ansprache die zahlreich erschienenen Gäste nicht nur aus den Reihen des JaboG 36 "W" und hieß stellvertretend für die lange Gästeliste den noch amtierenden Kommandeur der Fliegerhorstgruppe, OTL Brendan, und seinen Nachfolger, OTL Burdack, den Ausbildungsleiter der Schule für Diensthundewesen Koblenz, Herrn Nentwich, mit seinen Ausbildern, Herrn Oberstabsveterenär Dr. Hilgers vom WBK III Düsseldorf, den Wachleiter der AWACS Wache und den Vertreter des Personalrates willkommen. Danach gedachte er den beiden vor kurzem so plötzlich verstorbenen Kameraden und Kollegen der Zivilen Wache, Bernhard Hülsmann und Bernhard Bayer, die viele Jahre als Diensthundeführer in der Staffel tätig waren.

In seiner Ansprache ließ Hptm Tröger noch einmal die fast 13 Jahre Dienstzeit des scheidenden Wachleiters Revue passieren. Am 1.10.1973 trat Herr Tupat als Soldat auf Zeit in die Bundeswehr ein und schied am 30.9.1975 als Unteroffizier aus dem aktiven Dienst bei der Bundeswehr aus. Am 1.10.1975 übernahm er dann die Dienstgeschäfte des Wachleiters, nachdem er bereits vorher für mehr als zwei Monate als kommissarischer Leiter der Hundewache tätig war. Hptm Tröger würdigte die besonderen Verdienste, die sich Herr Tupat seit dieser Zeit in



dieser Tätigkeit erworben hat. Durch großes persönliches Engagement, hohes Verantwortungsbewußtsein und durch Einsatzbereitschaft gelang es ihm den Ausbildungsstand und den Einsatzwert der Zivilen Wache Lw G des Geschwaders auf einen überdurchschnittlichen hohen Standard innerhalb der gesamten Bundeswehr anzuheben. Dies wurde wiederholt in der Vergangenheit durch die Schule für Diensthundewesen und den Wehrbereichsveterenär bescheinigt. Herr Tupat war es, der 1976 die Idee einen eigenen Leistungswettbewerb für



diensthundehaltende Behörden und Institutionen auszuschreiben und durchzuführen in die Tat umsetzte. Der jährliche Leistungswettbewerb in Rheine-Rodde ist zum festen Bestandteil der Aktivitäten der Zivilen Wache geworden. Die Teilnahme von Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet, einschließlich Westberlins, dokumentieren den hohen Stellenwert dieses Wettbewerbs.

Das Jahr 1985 bescherte den Angehörigen der Zivilen Wache besondere Erfolge, die nur durch eine jahrelange beharrliche Arbeit und einen Einsatz auch außerhalb der Dienstzeit zu erreichen wa-

ren. Die großartigen Erfolge in Rodde, Nörvenich, Schleswig, Sennelager und vor allem das hervorragende Abschneiden bei der Bundessiegerprüfung kennzeichnen den hohen Ausbildungsstand der Hundeführer des JaboG 36 "W".

Hptm Tröger dankte Herrn Tupat im Namen aller Staffellangehörigen für seine hervorragende Mitarbeit und seine vorbildliche Pflichterfüllung. Für seine neue berufliche Verwendung als Berufsjäger begleiten ihn die besten Wünsche des Geschwaders.

(Tröger, Hptm)

**Statt lange warten,  
lieber länger Pause machen!**

Bahnhofstr. 1, City-Haus, Rheine



Das etwas andere  
Restaurant

## „Siggis letzter Flug“

### Letzter Flug für OTL Ziegler.

Seinen letzten Flug mit einer F-4F Phantom absolvierte im Monat März Oberstleutnant Gunther Ziegler.

„Siggi“ war mehr als 16 Jahre Flugzeugführer im „Westfalengeschwader“ und zuletzt unser Flugsicherheitsoffizier. Mit seinem letzten Flug in Hopsten beendet

OTL Ziegler seine fliegerische Laufbahn in der Luftwaffe und wird in Zukunft als Luftwaffenverbindungsoffizier seinen Dienst beim Heer versehen.

Die besten Wünsche seiner Kameraden begleiten Gunther Ziegler auf seinem weiteren Weg, der ihn außerdem noch in Heimatnähe bringt. (af)



Freizeitspaß  
mit  
**VIDEO**

- ★ Große Auswahl
- ★ System-Beratung
- ★ Service- auch nach dem Kauf

**RADIO POHL**  
RUNDFUNK u. FERNSEH  
FACHGESCHÄFT

4440 Rheine - Elter Str. 1 - Ruf: (05971) 64316

# Coca-Cola is it!



**Friggemann GmbH & Co. KG**

Gausebrink 71 · 4434 Ochtrup  
Fernruf (0 25 53) 10 55

Brille tragen - Grünewald fragen



**OPTIK  
BRILLEN**

**GRÜNEWALD**

**Staatl. gepr. Augenoptiker + Augenoptikermeister**  
Emsstraße 24 — Telefon 2227      4440 Rheine  
Gröningstraße 4 — Telefon 1353      4440 Mesum

**Epping**

Mit Freunden sich wohlfühlen in der Gaststätte

- **Gaststätte** im Ausschank *König-Pilsener*
- **Gesellschaftsraum** für 120 Personen und mehr
- **Café** und Konditorei

Walter **Epping** Kettelerstraße 7 - Tel. 05458/7061

**Kantine Fliegerhorst Hopsten - Walter EPPING**

Für Staffelfeiern und Kameradschaftsabende sowie Familienfeste

empfehlen wir **SPEISEN** und **KALTE BUFFETS**

(nach Vereinbarung - Tel. 05458/7061)

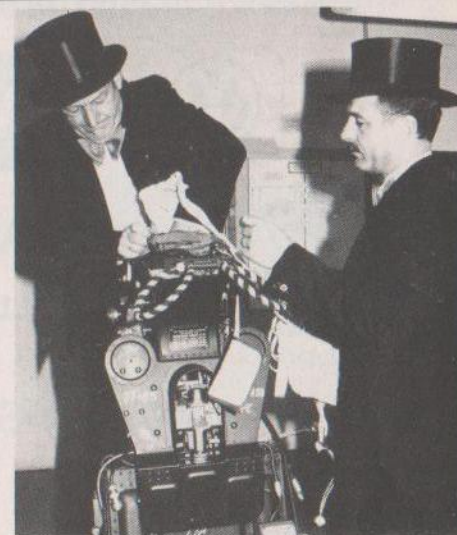
## Festwoche in der EloWaStff / JaboG 36 »W«

### Versetzung OStFw Löring in den Ruhestand.

Am 26. März wurde OStFw Gerhard Löring im Rahmen eines Staffelappells durch den Geschwaderkommodore Oberst Peter Vogler mit Ablauf des Monats in den verdienten Ruhestand versetzt. Oberst P. Vogler ließ noch einmal die Verwendungen Revue passieren, die OStFw Löring seit Eintritt in die Bundeswehr 1957 als Matrose bei der Marine und seit der Versetzung zur Elektronik- und Waffenstaffel unseres Geschwaders 1963 durchlief. Dabei hob er besonders dessen langjähriges Engagement als 1. Vorsitzender der Unteroffizierheimgesellschaft sowie seine Anerkennung im zivilen und militärischen Bereich des Standortes Rheine hervor.

Mit OStFw Löring verläßt ein in jeder Hinsicht vorbildlicher Kamerad die Staffel und das Geschwader.

Die EloWaStff wünscht Ihrem Freund und Kamerad weiterhin Glück und Gesundheit.



Herr Göttlich und Oberst Vogler

### Karl Göttlich pensioniert

Am 21. März wurde Karl Göttlich durch den noch amtierenden Staffelchef Maj. Ulrich Hoffmann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Karl Göttlich war seit dem 01. Dezember 1964 als Schleudersitzspezialist bei der Elektronik- und Waffenstaffel eingesetzt. In dieser Zeit hat er Schleudersitzlizenzen für die Luftfahrzeugbaumuster T33, F84-F, Fiat G 91, F 104 G, RF-4E sowie schließlich für die Phantom II F4-F erworben. Nicht nur das breite Spektrum der Ausbildung sondern auch die insgesamt 5182 Inspektionen an diesen Sitzen heben seinen Dienstfeifer und seine Vielseitigkeit hervor. Bei seiner 1.000sten und zugleich letzten Schleudersitzinspektion F4-F stand ihm der Kommodore unseres Geschwaders Oberst Peter Vogler als Helfer hilfreich zur Seite.

Die Staffel wünscht ihrem „Karl“ für die Zukunft alles Gute.



OStFw G. Löring

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi



## PAUL KÖNIG GMBH

VW- und Audi-Händler

Rheiner Straße 108/110 - Telefon (02572) 81003

4407 EMSDETTEN

### Gebrauchtwagen: alle Marken

- |                     |                                       |          |
|---------------------|---------------------------------------|----------|
| ● VW Golf CL        | 4-türig, Bj. 83<br>Schiebedach, Radio | 10000 DM |
| ● Audi 80 GLS       | 4-türig, Modell 79, 85 PS             | 7500 DM  |
| ● Ford Sierra 1,6 L | 4-türig, Bj. 84, Radio                | 14500 DM |
| ● VW Passat GLS     | 4-türig, Bj. 78                       | 4500 DM  |
| ● Porsche 924       | Targadach, Bj. 80                     | 17800 DM |
| ● Ford Taunus       | TÜV 5/86                              | 1200 DM  |

**Ständig Bastlerfahrzeuge und gebrauchte  
Ersatzteile am Lager!**

Auskünfte erteilt auch die Redaktion: Telefon 225

## Aus der Fahrschule



### "Meister Eder verließ seine Puumuckl"

Nach zehnjähriger Geschwaderzugehörigkeit wurde der Leiter der Fahrschule, OLT Budde, versetzt.

Als sein Nachfolger wurde OLT Kunde vom FKG 2 zuversetzt, der für ältere Geschwaderangehörige bekannt, bis 1979 bereits Fahrschulleiter bei uns war.

Im Winterhalbjahr 78/79 knobelten zwei Schneeräumoffiziere, der Transportoffizier OLT Budde und der Fahrschulleiter OLT Kunde an langen, schneereichen und kalten Abenden, wer auf den beim FKG 2 in Geilenkirchen zu besetzenden Dienstposten als Fahrschulleiter versetzt würde. OLT Budde gewann und übernahm die Leitung der Fahrschule unseres Geschwaders.

Nach fast siebenjähriger Fahrschulleitertätigkeit hinterläßt er einen Ausbildungsbetrieb, dessen Leistungsfähigkeit weit über den Geschwaderrahmen bekannt ist und anerkannt wird.

Er verstand es, die unterstellten Fahrlehrer zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zu machen, die ihren Ausbildungsauftrag leistungsbereit und engagiert ausführt.

Das in jeder Hinsicht stimmende Verhältnis zwischen Fahrschulleiter und Fahrlehrern wurde bei der Verabschiedung des OLT Budde nochmals unter Beweis gestellt.

Gerührt nahm OLT Budde in Begleitung des Kommandeurs der Fliegerhorstgruppe auf dem Kfz-Hof die Abmeldung der einzelnen Fahrlehrer entgegen. Anschließend wurde er nach einer Ehrenrunde durch die Kaserne zur Fahrschule gebracht, wo ihm im Beisein vieler zu seinem Abschied erschienenen Gäste auf einer zünftigen Fete eine lange Nachbevorstand.

Für seine neue Verwendung bei der Verkehrskommandantur in Köln begleiten ihn die besten Wünsche seiner Kameraden.

(Kfz-Stff)



# I H R E P A R T N E R

in allen Bauspar- und Finanzierungsfragen  
Computerprogramme Renovierung — Finanzierung — Kontoauskunft

## Einladung zum Informationsgespräch

Bei der Auswahl unserer zukünftigen Mitarbeiter gehen wir besonders sorgsam vor, wir planen Sie langfristig ein und geben Ihnen die Möglichkeit, sich **bereits jetzt nebenberuflich zu bewähren**. Als unser Bezirksbeauftragter erwartet Sie eine interessante Aufgabe: Sie beraten unsere Kunden in allen Fragen des Bausparens, der Finanzierung und des Erwerbs von Immobilien, sowie des Angebots unserer Partner Sparkasse und Provinzial-Versicherungen. Nutzen Sie unsere Einladung, wir informieren Sie über Ihre Möglichkeiten bei uns, z.B. Ausbildung im Rahmen der Berufsförderung, über Anforderungen und Verdienstmöglichkeiten, aus und Weiterbildung etc.

LBS - Beratungsstelle - Poststr. 15 - 4440 Rheine

**Horst Mersmann**

Bezirksleiter, Tel. 51033

**LBS** 

## Nachruf

Am 13. März 1986 verstarb für alle unerwartet unser in langen Jahren bewährter Mitarbeiter

### Bernhard Beyer

In tiefer Betroffenheit trauern wir mit den Hinterbliebenen.  
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Rheine, 18. März 1986  
Jagdbombergeschwader 36, „Westfalen“

Vogler  
Oberst und Geschwaderkommodore

Bietmann  
Personalratsvorsitzender

Wir im Jagdbombengeschwader 36, „Westfalen“ trauern um Herrn

### Bernhard Hülsmann

Diensthundeführer

\*07. Mai 1927

†03. März 1986

Wir werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

Vogler  
Oberst und Geschwaderkommodore

Bietmann  
Personalratsvorsitzender

## Fachliche Beratung wird bei OBI großgeschrieben!

Für den erfahrenen Profi und Heimwerker ist der Bau- + Heimwerkermarkt ein Paradies. Er kennt sich genau aus in den einzelnen Fachabteilungen, weiß, welches Material, welches Werkzeug er benötigt. Aber vor allem: Er weiß, wie er seinen Plan durchführt, damit alles „Hand und Fuß hat. Nicht jeder ist in der glücklichen Lage. Nicht nur Anfänger brauchen Rat + Hilfe. Deshalb sind viele Selberrmacher dankbar für die wertvollen Ratschläge, die der OBI Egberts Fachverkäufer, meist ein gestandener Handwerker, aus seiner Erfahrung geben kann. Also: Fragen, fragen, fragen, bevor man etwas falsches kauft oder glaubt man brauche keinen Rat. Zuvor sollte man aber wissen, was man selber machen will, sich die Maße notieren oder bereits den zu bearbeitenden Hintergrund genau ansehen (z.B. vorm tapezieren, malen, verkleiden oder täfeln). So kann im OBI Markt direkt das richtige Material ausgewählt werden und es gibt zu Hause keine Enttäuschungen. Das OBI Service + Dienstleistungs-Angebot ist sehr umfangreich. Es reicht vom Zuschneideservice für Holz aller Art, dem Rasenmäher + Kettensägenreparatur + Kettenschärfdienst - über den Schlüssel und Schildergravurdienst bis zum Brennen von Tonartikeln. Natürlich gehört auch ein großer Parkplatz zum großen Serviceangebot. Es ist einfach an alles gedacht: Damit der Kunde in Ruhe und bequem auswählen und einkaufen kann!



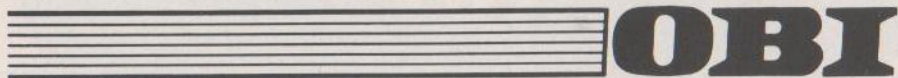
# OBI

.....das Paradies  
für Selberrmacher.

...fehlt's  
an Holz

und an Gerät - und wenn der

Rasenmäher mal nicht geht - nur nicht gleich  
verzagen, Ihren **OBI** Fachmann fragen. Tel. 61 84



Bau-Heimwerkermarkt Egberb am Stadtberg

48 4440 Rheine, Paulsstraße 37-47, Telefon: 05971 - 6184

# »dütt un datt«



25 Jahre JaboG 36 "W"

Wie schon angekündigt wird unser "Geburtstag" am 14. September mit einem Tag der offenen Tür gebührend gefeiert.

Neben dem Flugtag wird noch eine weitere Festlichkeit die Bedeutung dieses Jubiläums unterstreichen.

Am Freitag, dem 12. September 1986 wird ein Fliegerfest auf der Basis ausgerichtet.

Geladene Gäste, Geschwaderangehörige und unsere Ehemaligen werden mit dabei sein.

Der Eintrittspreis wird bei 2,- oder 3,-DM liegen und der Transport vom Unterkunftsgebiet zur Basis wird mit Buspendienst sichergestellt.

Ansprechpartner für unsere Ehemaligen ist StFw Sundermann, Tel. 218 und 219.(af)

**Keine Orden!**

Kein Orden, sondern äußeres Zeichen der fachlichen Verbundenheit und Traditionspflege.

Am 25.02.1986 wurde den munitions-



fachkundigen Offizieren und Unteroffizieren des Geschwaders das Sonderabzeichen für "Fachkundiges Munitionstechnisches Personal" durch den Kommandeur der Technischen Gruppe, OTL Jürgen Breidenbach, verliehen.

Dieses Sonderabzeichen wurde für Fachkundige bei Heer, Luftwaffe und Marine eingeführt und als Ersatz für das traditionelle "F" (wie Feuerwerker) auf dem Ärmel ersetzt. Damit wurde ein historisches Symbol übernommen.

N. Schütte, HptFw

# Unser Beitrag zur Dortmunder Fremdenverkehrswerbung.



Herzlichen Gruß aus Dortmund.

## Guten Tag liebe Leser!

Rechtzeitig zum Frühjahr - und damit zum Beginn der Radwandersaison - erwarten die Gäste und Bürger der Emsstadt Rheine eine Vielzahl von neuen Radtouren in Rheine und der näheren Umgebung.

Die neuen Pättkestouren sind in der Landschaft markiert und führen größtenteils über ruhige Seiten- und Nebenwege.

Die Geschäftsstelle Verkehrsverein Rheine gehen die neuen Radtouren gewissermaßen in alle Himmelsrichtungen ab. Die Tourenvorschläge für die Radwanderfreunde sind in übersichtlichen Skizzen mit einer Wegebeschreibung zusammengefaßt. Die Wege sind bis zu 50 km lang und die Rheinenser können oftmals direkt ab dem eigenen Wohnstadtteil in die Pättkestouren einsteigen.

### Rund um Rheine Radweg

Exakt 61.5 Kilometer ist der Radweg "Rund um Rheine" mit Ausgangspunkt an der neuen Geschäftsstelle (schräg gegenüber vom Bahnhof). In der letzten Zeit waren einige Änderungen am beliebten Weg um die Emsstadt notwendig und teilweise sind neue Wege einbezogen worden.

Der Radweg ist zu Beginn der diesjährigen Radwandersaison komplett neu markiert worden. Auf vielfachen Wunsch hat der Verkehrsverein Rheine dabei die Wegezeichen in beide Fahrtrichtungen angebracht.

Die neue Wegebeschreibung ist erstellt und kann in der VV-Geschäftsstelle abgeholt werden. Mitglieder des VV Rheine erhalten natürlich auch diese Pättkestourenbeschreibung kostenlos. Mit der gedruckten Wegebeschreibung, die beide



Fahrtrichtungen berücksichtigt, hat der VV Rheine eine informative Übersichtsskizze zusammengestellt. Alle Teilnehmer, die den Radweg innerhalb eines bestimmten Zeitabschnittes abradeln, können auf Wunsch eine Erinnerungsnadel mit dem Motiv des historischen Falkenhofes erhalten. Die Nadel trägt dazu den Aufdruck "Rund um Rheine".

Nähere Informationen geben die Mitarbeiter des Verkehrsvereins in der neuen Geschäftsstelle gegenüber dem Bahnhof Viel Spaß und gut Pedale!  
Ihr VV Rheine

Verkehrsverein Rheine e. V.  
Bahnhofstraße 14  
4440 Rheine 1  
Radfernruf: 05971/54055

### Bibelkreis für Soldaten.

**Rund um die Bibel wollen wir uns unterhalten aber auch über Probleme, die uns bewegen, seien sie dienstlicher oder privater Natur.**

**Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Verstärkung!**

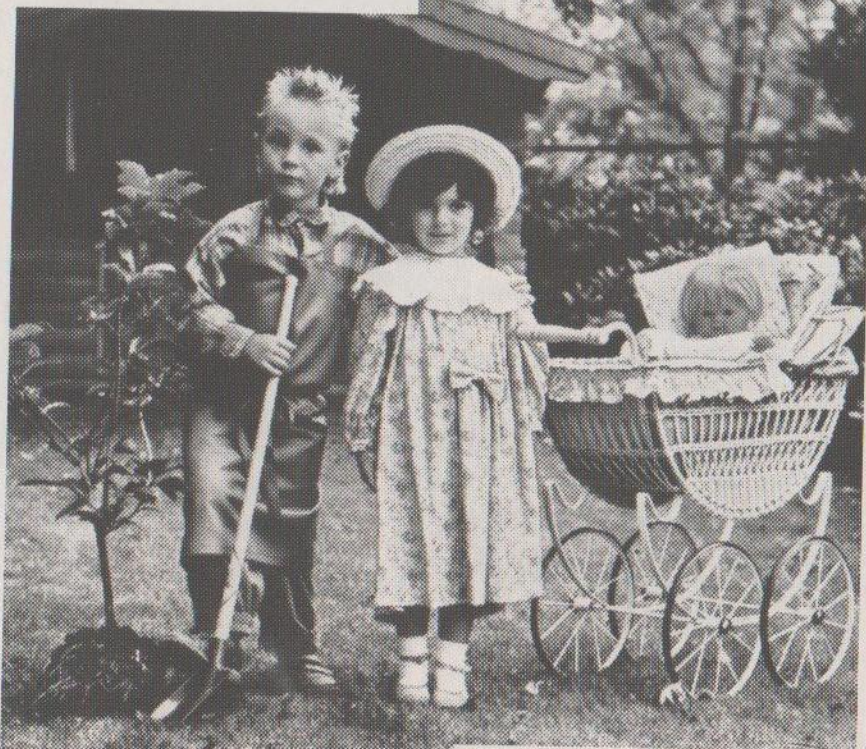
**Ev. StOPf, Tel. 91-334**

**Hptm Großkopf, Tel. 400**

**OLt Seren, Tel. 589**

**HptFw Wehr, Tel. 552**

Mit dem richtigen  
Bausparvertrag hat  
man die Zukunft  
fest im Griff.



BHW DISPO 2000.  
Die neue Freiheit beim  
Sparen und Bauen.

**BHW**

Die Bausparkasse mit Ideen

BHW Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Postfach 10 13 22, 3250 Hameln 1, Btx \*55 255 #

Beratungsstelle: 4440 Rheine, Klosterstr. 19, Tel. 059 71-23 45  
Bezirksleiter: Hermann Hinken, 4442 Salzbergen,  
Uferstraße 14, Telefon: 059 67 - 26 52

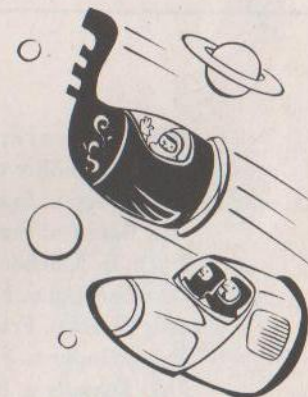
**Lachhaft!!**



„Dem brauchst du nur ‚Grüß Gott‘ zu sagen. Das ist unser Militärpfarrer!“

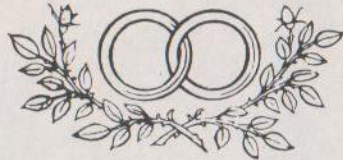


„Ich hätte mal 'ne ganz simple Frage. ...“



„Ich wußte gar nicht, daß die Italiener auch schon Weltraumraketen haben...!“

## Herzlichen Glückwunsch



### Eheschließungen

SU Reichert u. Frau Birgit  
SU Reiners u. Frau Renate  
OLt Berse u. Frau Sigrid

### Geburten

OFw Schulz u. Frau Petra zum Sohn Daniel  
SU Winnemöller u. Frau Erika zur Tochter Simone  
OFA Hopp u. Frau Ute zur Tochter Annalisa  
OLt Harms u. Frau Majory zur Tochter Jacqueline  
Hptm H. Knießer u. Frau Ulrike zum Sohn Marcel  
OLt Luckfiel u. Frau Angelika zum Sohn Torge  
OLt Gosda u. Frau Gisela zur Tochter Jasmin  
Hptm Hoppe u. Frau Susanna zur Tochter Ronja  
Uftz Schmitz u. Frau Birgit zur Tochter Katharina  
Hptm Stiller u. Frau Angelika zum Sohn Christian

## Herzlichen Glückwunsch

Zum Major:

Uwe Liebehentschel

Zum Hauptmann:

Manfred Jonas  
Norbert Menne  
Joachim Mirsch  
Edgar Müller  
Josef Zündorf

Zum Leutnant:

Michael Doods  
Albrecht Zans



Zum Stabsfeldwebel

Manfred Kraft

Zum Unteroffizier:

Thorsten Bohlen  
Holger Gröhl  
Friedhelm Gravel  
Uwe Temmen  
Jürgen Middelberg



Zum Stabsunteroffizier:

Heinz Sangs  
Michael Müller  
Alfons Post  
Udo Guers  
Wolfgang Mielke  
Helmut Schoemaker  
Robert Boss  
Werner Scholz  
Dietmar Marx  
Michael Fricke  
Jürgen Pollmeier



Suche 4-Kanal Funkfernsteuerung (Robbe) für Flugmodell  
OLt Feld, Tel. 225

Suche gebr. Schutzgasschweißgerät. Deutsches Markenfabrikat. 160 Ampere. V. Rietmann, Tel.: 240 oder 241

Verkaufe guterhaltene MOFA.  
StFw M. Joseph, Kfz Stff Tel. 401  
Preis: 110,- DM.

TURNIER-BOGEN zu verkaufen  
Wings Achery mit Visiereinrichtung  
und 2 Stabilisatoren. Ein Jahr alt.  
NP 675,- DM . Mein Angebot: 290,-  
SU Krebs, Bildstelle, Tel. 250

3 Zimmer, Küche und Bad. (Balkon)  
80 qm, gute Ausstattung.  
In Hörstel zu vermieten.  
Auskunft erteilt Maj. Zierke,  
Tel. 05459-1716

MEHRZWECKMANTEL, Lw zu verkaufen. Kaum getragen.  
Größe 50/52. VB 100,- DM  
S. Nienaber, Tel. 05971-70409

# Umzug von A-Z



Motiv: Falkenhof, Rheine

## ...durch unseren Komplett-Service

- Ab- und Aufbau durch das qualifizierte Boes-Handwerker-Team (Tischler, Elektriker, Klempner, Teppichbodenverleger)
- Richtige Ideen für Ihre Einbauküchen-Montage, und Beschaffen von neuen Anbauteilen und Arbeitsplatten.
- Bei Ihrer Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.
- Ihre Truppenverwaltung kennt uns als jahrelangen Partner der Bundeswehr, Abrechnung nach BuKG.



Unsere Niederlassungen sorgen für Kundennähe. Kurzfristige und unverbindliche Beratung durch unseren Fachmann.

# BOES

## Umzugs-Service

4800 Bielefeld	Tel. 0521/5530
2000 Hamburg	Tel. 040/787811
2842 Lohne/Old.	Tel. 04442/1040
4400 Münster	Tel. 0251/785081
4500 Osnabrück	Tel. 0541/586363
4440 Rheine	Tel. 05971/71386
	+ 53900